

Wählergemeinschaft GuT
c/o Dieter Eikenberg

Datum: 09.09.2019/ta

Mein Zeichen/Meine Nachricht vom:

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Auskunft erteilt: Herr Steinberg

Zimmer: 108

Tel.: 0551 78 90 1 - 36

Fax: 0551 78 90 1 - 55

Email: steinberg@rosdorf.de

Räumlichkeiten

Sehr geehrter Herr Eikenberg,

hiermit beantworte ich die Fragen zum Familienzentrum aus Ihrem Schreiben vom 19.08.2019:

1. Das beschlossene Raumkonzept mit der BV/0204/2017 wurde am 06.11.2017 vom Gemeinderat beschlossen.
2. Der Benutzungstarif wird im Ausschuss Sport, Kultur und Soziales am 01. Oktober 2019 vorgestellt.
3. Feste Mieter sind die VHS und der Cafébetreiber.
4. Leitung Familienzentrum und Koordination Familienzentrum
5. Die Planung für Licht und IT/ Steckdosen wurden vom Elektroplaner, nach aktuellem Stand der Technik, geplant. Die Räume werden weiß übergeben. Die Gestaltung des Cafés übernimmt die Pächterin.
6. Siehe Raumplan. Eine Gewährleistung für eingeschlossene Materialien übernimmt die Gemeinde nicht.
7. Siehe Pachtvertrag, durch regelmäßige Treffen und Absprachen durch z.B. einen Jahreskalender.

Außengelände

1. Es ist ein öffentlich zugängliches Gelände. Aktivitäten sollen mit den Nachbarn auf dem Gelände abgesprochen werden.
2. Die politischen Gremien treffen die Entscheidung über die Gestaltung.

Nutzungsart

1. Siehe Konzept, BV/0204/2017
2. Siehe Konzept, BV/0204/2017- eine Vergabe der Räume hat noch nicht stattgefunden.
3. Jede Bürger*in der Gemeinde Rosdorf sowie im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auch die Bürger*innen der Gemeinden Friedland und Gleichen.

Senior*innen

Bankverbindungen:

Öffnungszeiten:

Partnerstadt:

1. Es ist ein barrierefreies Gebäude. Das Interesse der Seniorenvertretung und der Nachbarschaftshilfe sich einzubringen und Angebote anzubieten besteht.
2. Ja.

Kinder

1. Planungen werden durch die politischen Gremien getroffen. Ein gemeinsames Motto könnte „Vielfalt“ sein.
2. Regelmäßiger Austausch. Position der Kindergartenleitung ist die Kooperation mit dem Familienzentrum.
3. Das Familienzentrum steht allen offen. Ja. Durch Teilnahme an den Treffen z.B. durch die Bücherei.

Organisatorisches

1. Durch engen Kontakt und Austausch im Rahmen von regelmäßigen Treffen.
2. Koordinierende Aufgaben, Beratung und Angebote.

Bürger*innenbeteiligung

Die Hausgemeinschaft ist nicht stillgelegt. Im Rahmen von Treffen und Artikeln wird im gemeindlichen Mitteilungsblatt informiert. Die Planungen und die Durchführung des Sommerfestes hat stattgefunden. Planungen für das Inventar werden mit der neuen Stelle Koordinator*in und der Leitung Familienzentrum stattfinden.

Einbeziehung der Ortschaften:

1. Durch Medien, die Stelle Koordinator*in sowie die Ortsräte und den Ortsvorsteher.
2. Keine.
3. Ja. Eine Anpassung des Beginns und Endes von überörtlichen Angeboten kann stattfinden. Es fahren keine zusätzlichen Busse, daher entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Finanzielle Situation

1. Über die Investitionskosten wird laufend berichtet. Die Folgekosten können im Budgetplan eingesehen werden, BV/0204/2017.
2. Die öffentliche Erschließung (Anne-Frank-Weg) wird nicht dem Familienzentrum zugeordnet.
3. Die Bausumme von 3 Mio. Euro inkl. 50.000 € Inventar muss eingehalten werden, so der Beschluss des Gemeinderates. Das Außengelände war in keiner Diskussion Bestandteil der 3. Mio Euro Bausumme.
4. Die Kosten sind bekannt. Siehe Haushaltsplan 2018 und 2019 und Budgetbericht Familienzentrum.